

Sie sind das Power Pack für die Intuition und zudem eine gute Geschenkidee: Monster.

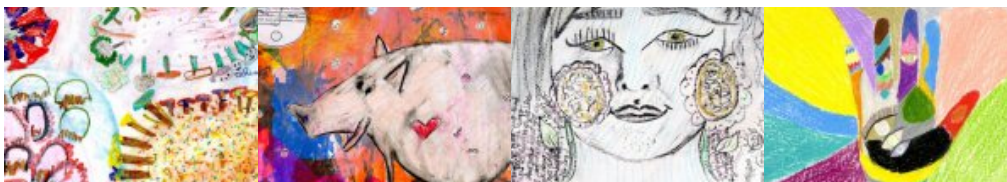
Monster haben ihren speziellen Reiz. Dem einen flößen die Gruselwesen Angst ein, dem anderen dienen sie als Abschreckung, um böse Geister zu vertreiben. Und es soll auch Menschen geben, die ein Kuschelmonster im Bett haben, das böse Träume frisst. Wir alle haben große oder kleinere „innere Monster“, die sich gern zu den unpassendsten Momenten zeigen. Sie stehen für unsere Schattenseiten. Wenn man die Bösewichte kreativ sichtbar macht, sehen sie oft ganz liebenswert aus. Es lohnt sich daher künstlerisch mit Monstern zu arbeiten.

Daraus haben die Künstlerin und Kunsttherapeutin Ulrike Hinrichs und der Leiter des Habibi Ateliers Sly ein Kunstprojekt mit über 40 Beteiligten initiiert und begleitet. Entstanden ist daraus ein Set mit 52 Monsterkarten. Auch einige der Kunstleihe-Künstlerinnen sind dabei. Die Monsterkarten sind ebenso in Therapie, Coaching, Beratung oder Supervision einsetzbar wie in Kreativgruppen und zum Spielen in der Schule und Freizeit. Mit dem Verkauf der Karten verdienen die Monster-Künstler*innen kein Geld. Die Einnahmen gehen vom Verlag direkt als Spende an die Johann Daniel Lawaetz Stiftung, die sich in Hamburg für soziale Projekte einsetzt.

Infos zum Projekt: www.lovemymonster.de

Online Bestellen kann man die : Monsterkarten „love my monster“ überall im Handel oder direkt bei Synergia Verlag (synergia/love-monster)

Related Post



„Dieses Nichtdürfen, Kunst als
das ist so schlimm!“ evolutionärer Jackpot hinterm Herd!“

„Heirate und steh

Die gemalte Freiheit

